

Zweite Rennrad-Woche an der Ostsee

Bereits jetzt liegen mehr Anmeldungen vor als der erste Versuch Teilnehmer hatte – Im Mai steht Scharbeutz wieder acht Tage lang im Zeichen der schnellen Räder



Rennrad-Enthusiast Thomas Hesse begleitet einige der Touren. FOTOS: LATZ

Von Sabine Latzel

Scharbeutz. Die Premiere 2017 war ein Erfolg, jetzt kommt die Neu-Auflage: Die Organisatoren von der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht (TALB) laden zur zweiten Rennrad-Woche nach Scharbeutz. Wieder stehen im Mai sieben Touren sowie Workshops mit Ex-Radprofi Mario Kummer an.

Eine Woche lang an der Ostsee Rennrad fahren, geführt und angeleitet von versierten Radlern, dazu diverse Theorie-Einheiten: Dieses Angebot war im vergangenen Jahr offenbar eine Art Testballon der TALB – der einen erfolgreichen Flug absolvierte. „Wir hatten etwa 30 Teilnehmer“, blickt TALB-Chef André Rosinski auf die erste Rennrad-Woche zurück, „und für die Woche 2018 liegen bereits jetzt 40 Reservierungen vor.“

Das Konzept: Rennrad-Fahrer buchen ihr Sportpaket in Scharbeutz mit geführten Touren zwischen 50 und 180 Kilometern in verschiedenen Leistungsgruppen, aufgeteilt nach Geschwindigkeiten von 19 bis 30 km/h, und angeführt von verschiedenen Guides. Um seine Unterkunft vom 5. bis zum 13. Mai kümmert sich jeder selbst, wobei in diesem Jahr zusätzlich ein Paket mit Übernachtungen im Ferienresort „Gronenberger Mühle“ angeboten wird.

„Dort kann die Atmosphäre eines Rennrad-Camps entstehen“, sagt Projektleiterin Katharina Volpp. André Rosinski freut sich über den regen Zuspruch: „Bis jetzt ist noch keiner auf die Idee gekommen, den Radrennsport an die Ostsee zu holen. Wir haben damit einen weißen Fleck auf der Landkarte besetzt.“ Zielmarke seien

Die Radrennsportpakete

Acht-Tages-Paket von Sonnabend, 5. Mai, bis Sonntag, 13. Mai – Begrüßungsabend, sieben Touren, fünf Workshops plus Trikot: 289 Euro (Frühbucher zahlen bis zum 31. Januar 259 Euro).

Acht-Tages-Paket plus Unterkunft in der „Gronenberger Mühle“ ohne Verpflegung: 444 Euro (Frühbucher: 414 Euro).

Vier-Tages-Paket von Donnerstag, 10. Mai, bis Sonntag, 13. Mai – vier Touren, zwei Workshops plus Trikot: 189 Euro (Frühbucher: 159 Euro).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter der Adresse www.luebecker-bucht-ostsee.de/rennradowoche oder unter Telefon 045 03/779 41 00.

100 Teilnehmer, „das scheint mir realistisch, und man darf nicht vergessen, dass die Teilnehmer ja teilweise auch noch ihre Familien mitbringen“.

Ein Zugpferd des Ganzen sei natürlich Mario Kummer, zweimaliger Weltmeister und Olympiasieger von 1988, der erneut als Team-Chef zur Verfügung steht, erklärt Thomas Hesse, Projektpartner, Inhaber des Fachgeschäftes „Fahrrad Hesse“ und begeisterter Rennradfahrer. „Wenn man richtig angeleitet wird, macht das Rennradfahren jedem Spaß“, sagt er überzeugt. Ostholstein mit seiner hügeligen Landschaft biete viele Herausforderungen für ambitionierte Sportler. „Es geht aber auch um das Miteinander-Fahren, wir nehmen gegenseitig Rücksicht“, erläutert er. Und apropos Rücksicht: Die Guides würden auch da-



„Bis jetzt ist noch keiner auf die Idee gekommen, den Radrennsport an die Ostsee zu holen.“

TALB-Chef André Rosinski

rauf achten, „dass die Gruppe nicht wie ein aufgeschreckter Hühnerhaufen durcheinander fährt, sondern diszipliniert in Zweierreihen – dann gibt es auch keine Probleme mit Autofahrern“.

In den Workshops sprechen Experten – Mario Kummer sowie mehrere Mediziner – über Fahrtechnik und Stabilisationstraining, das Trainieren mit dem Leistungsmesser sowie über Sport und Gesundheit, auch die – hoffentlich nicht allzu oft nötige – Pannenhilfe wird beim „Material- und Schrauber-Workshop“ berücksichtigt. Die Rennrad-Woche richte sich sowohl an Urlaubsgäste als auch an Teilnehmer aus der Region, heißt es vonseiten der TALB. Wer bis Ende dieses Monats bucht, kann sich zudem noch den günstigeren Frühbucherpreis sichern und spart somit 30 Euro.